



Checkliste für einen Spitalaufenthalt

Bitte bringen Sie folgende Papiere und medizinische Befunde mit, sofern vorhanden:

- Versicherungskarte
- Telefonnummer und Anschrift Ihrer Krankenversicherung
- Kostenübernahme der Krankenversicherung, falls erforderlich
- Impfausweis
- Blutgruppenausweis
- Blutverdünnungskarte
- Allergiepass
- Röntgenaufnahmen
- Laborbefunde
- Diabetikerausweis
- EKG oder EEG soweit vorhanden
- Medikamentenausweis
- Eigene Medikamente
- Arztbriefe
- Befunde von früheren Krankenhausaufenthalten

Medikamente

Alle Medikamente, die Sie aktuell einnehmen oder in letzter Zeit eingenommen haben, sollten Sie Ihrem Arzt im Krankenhaus vorlegen, damit die weitere medikamentöse Therapie darauf abgestimmt und Komplikationen vermieden werden können.

Wenn Sie zuhause bereits Medikamente einnehmen, bringen Sie diese bitte in ausreichender Menge in der Originalverpackung und mit Beipackzettel mit.

Denken Sie auch an weitere Hilfsmittel, die Sie eventuell benötigen: z.B. Brille, Zahnersatz, Batterien für das Hörgerät.

Bitte beachte Sie folgendes:

Verschiedene Medikamente können die Blutgerinnung ungünstig beeinflussen und somit während und nach der Operation zu einer stärkeren Blutung führen. Einige Medikamente sollten daher eine Woche vor der Operation nicht mehr eingenommen werden.

Bitte fragen Sie diesbezüglich unbedingt Ihren Hausarzt oder behandelnden Arzt im Spital.

Kleidung

Nehmen Sie nur das Nötigste mit! Die Aufbewahrungsmöglichkeiten im Spital sind begrenzt:

- Jeweils ein Paar Hausschuhe* und ein Paar feste Schuhe
- Legere Kleidung
- Trainingsanzug
- Morgenmantel*
- Nachthemd/Schlafanzug
- Genügend Unterwäsche
- Socken

* wird Privatpatienten zur Verfügung gestellt



Persönliche Toilettenartikel

- Kamm/Bürste
- Zahnbürste und Zahncreme
- Handtücher, Waschlappen, Taschentücher
- Shampoo*, Seife*, Deodorant
- Rasierzeug
- Artikel für Damenhygiene

* wird Privatpatienten zur Verfügung gestellt

Nüchtern oder nicht nüchtern?

Für einige Untersuchungen ist es notwendig, dass Sie vorher ein paar Stunden nichts gegessen oder getrunken haben. Dies gilt insbesondere für kürzere Klinikaufenthalte. Fragen Sie deshalb unbedingt nach, bis zu welchem Zeitpunkt Sie noch Nahrung aufnehmen dürfen!

Lassen Sie Wertsachen zuhause!

Nehmen Sie möglichst wenig Bargeld, keinen Schmuck, keine Kreditkarten und keine Wertsachen mit ins Spital. Für verlorene, beschädigte oder entwendete Wertsachen oder Gegenstände kann das Spital keine Haftung übernehmen. Geld und Schmuck können Sie gegen Quittung bei der Zentralen Auskunft deponieren.

Informieren Sie Familie, Freunde und Nachbarn

Bleiben Sie mehrere Tage oder Wochen im Spital? Kümmert sich jemand um Ihre Wohnung (Tiere, Pflanzen, Briefkasten, Abonnements)? Denken Sie eventuell auch an Bank- und Postvollmachten sowie Postnachsendaufträge.

Anfahrt und Parken

Wie kommen Sie zum Spital und wie lange dauert die Anfahrt? Informieren Sie sich bitte rechtzeitig wie Sie anreisen. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf die Anreise mit dem eigenen Auto und nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder lassen Sie sich durch Angehörige/Bekannte ins Spital bringen. Falls Sie doch mit dem eigenen Auto kommen: Leider können Sie Ihr Auto bei einem mehrtägigen stationären Aufenthalt nicht auf dem Klinikareal parkieren.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine schnelle Genesung im Kantonsspital St.Gallen!